

Viscosia grahami n. sp. (Abb. 7)

Fundortsangabe. St. 11: 1 ♂.

L = 5,200 mm, $\alpha = 122,35$, $\beta = 6,5$, $\gamma = 18,25$.

Am meisten für diese Art charakteristisch ist der äußerst stark verlängerte, in seiner ganzen Länge gleichförmig schlanke Körper und die Gestalt des Schwanzes. Cuticula dünn und glatt. Kopf deutlich abgerundet, mit 4 schlanken, in der Höhe der größeren Subventralzähne gestellten Submedianborsten versehen, die $\frac{1}{3}$ des fraglichen Kopfdurchschnitts messen.

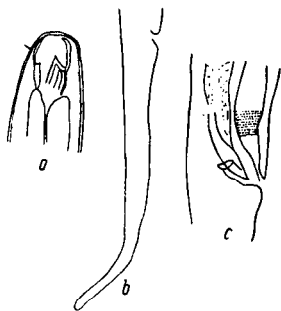


Abb. 7

Abb. 7. *Viscosia grahami* n. sp. a) Vorderende $\times 215$, b) Schwanz $\times 180$
c) Spicularapparat $\times 215$

Mundhöhle klein, kurz, mit ziemlich kleinen Zähnen bewaffnet, von denen die subventralen etwa $\frac{2}{3}$ der Länge der Mundhöhle messen, während der dorsale Zahn etwa an der Mitte der Mundhöhle gestellt ist.

Der verlängerte, schlanke, etwa zylindrische Schwanz mißt $7,3 \times$ den analen Körperdurchmesser.

Die Spicula sind kurz, plump, hinter der Mitte am dicksten, in der proximalen Hälfte schlanker, gleichdick und messen $1,30 \times$ den analen Körperdurchmesser.